

Ablauf

1. Orientierungs- & Auswahl-Seminar

Teilnahme an **einem** der angebotenen Seminare. Informationen über die Reiseziele und das Kursangebot. **Orientierungsphase** und Entscheidungshilfe für die InteressentInnen, ob ein LernEinsatz in Frage kommt. **Gespräch** mit der Seminarleitung über Vorstellungen, Motivation und Belastbarkeit.

Die Seminarleitung behält sich die Entscheidung über die Möglichkeit einer Teilnahme vor und orientiert sich dabei an den formulierten Anforderungen (siehe weiter unten) sowie an der möglichen Gruppengröße für den jeweiligen Lerneinsatz.

Termine: 21.-22. Jänner 2012 (Wien) **oder**
3.-4. März 2012 (Salzburg)

2. Zwei Vorbereitungsseminare

Bei den Seminaren werden Kultur, Religion, Politik, Wirtschaft des Reiselandes, Gruppengeschehen, Entwicklungspolitik, Organisatorisches, etc. thematisiert.

Termine: VB-SE I: 14.-15. April 2012 (Attnang-Puchheim)
VB-SE II: 1.-3. Juni 2012 (St.Pölten)

3. LernEinsatz im Sommer 2012

4. Reflexions-Seminar

Ein Seminar zum Zurückkommen, Reflektieren und um in die Zukunft zu blicken. Schönes, Beindruckendes und Bedrückendes soll hier zur Sprache kommen und der LernEinsatz aller Reisegruppen gemeinsam zum Abschluss kommen.

Termin: 14.-16. September 2012 (Graz)

Teilnahmepflicht:

Vorbereitung, Reise und Reflexionsseminar bilden zusammen den LernEinsatz. Die Teilnahme an allen Programmteilen ist verpflichtend.

Gefördert durch die
Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit

Anforderungen

- 1) Vollendung des 20. Lebensjahres
- 2) Sozialversicherung sowie Zusatz-Reiseversicherung
- 3) Bereitschaft, sich auf den LernEinsatz inhaltlich vorzubereiten und Teilnahme an allen Seminaren
- 4) Soziales oder entwicklungspolitisches Interesse und Engagement
- 5) Kontaktgespräch mit der Diözesanstelle der Katholischen Jungschar vor dem Lerneinsatz
- 6) Interesse für Glauben und religiöse Fragen
- 7) Bereitschaft zum aktiven Lernen sowie zu Kontakten mit Menschen an der Basis
- 8) Bereitschaft, sich auf einfache hygienische Verhältnisse einzustellen
- 9) Bereitschaft, sich auf eine Gruppenreise einzulassen
- 10) ausreichende Kenntnis der Sprache des Einsatzlandes

Modalitäten

Kosten: 1.400,-- bis 1.900,-- Euro

Jede/r Teilnehmer/in entrichtet eine Pauschale, deren Höhe er/sie entsprechend der eigenen ökonomischen Situation selbst festlegt. Diese Pauschale beinhaltet einen Beitrag zu den Kosten für Flug, Aufenthalt, Kurs vor Ort sowie zu den Aufenthaltskosten für die Seminare in Österreich.

Termine: Die Termine für die LernEinsätze können sich aufgrund von Flugplanänderungen geringfügig verschieben.

Gruppengröße: max. 12 Personen (Ghana);
max. 8 Personen (Philippinen)

Die Reisen finden nur statt, wenn die Sicherheit der TeilnehmerInnen in zumutbarem Ausmaß garantiert werden kann.

Weitere Informationen & Anmeldung:

Die Anmeldung zum Orientierungs- und Auswahlwochenende erfolgt direkt über die Anmeldemaske auf unserer Homepage www.lerneinsatz.at. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den LernEinsätzen, insbesondere auch Reiseberichte aus vergangenen Jahren. Darüber hinaus ersuchen wir um Zusendung eines kurzen **Lebenslaufs** mit Foto sowie eines **Motivationsschreibens**, in dem bisheriges gesellschaftliches und/oder kirchliches Engagement und die Motivation zur Teilnahme am LernEinsatz dargestellt werden.

Per Mail oder Post an:

Regina Gerlitz
Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs
Wilhelminenstraße 91/II/f, 1160 Wien
Tel 01/481 09 91-21 **Fax** 01/481 09 91-30
Mail regina.gerlitz@dka.at

LernEinsatz

Die Reiseziele von Menschen sind Menschen

Programm Sommer 2012

Ein Bildungsprogramm der
Dreikönigsaktion
Netzwerk der Katholischen Jungschar
www.lerneinsatz.at



LernEinsatz

LernEinsatz heißt, dass du für ungefähr einen Monat zu Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion fährst, um von deren Erfahrungen zu lernen. Dazu gehören theoretische Auseinandersetzung mit dem Reiseland, Begegnung mit Menschen vor Ort und kontinuierliche Reflexion der Erfahrungen.

Gemeinsame Seminare aller Teilnehmenden vor und nach der Reise ermöglichen Wissenserwerb und Reflexion im Kontext entwicklungs-politischer Fragestellungen. Diese Art der „lernenden“ Auseinandersetzung ermöglicht es, Fremdes kennenzulernen und die eigene Kultur und Gesellschaft aus einer veränderten Perspektive wahrzunehmen. Die LernEinsätze richten sich in erster Linie an haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Katholischen Jungschar/Dreikönigsaktion auf Pfarr-, Dekanats- und Diözesanebene. Darüber hinaus steht dieses Bildungsprogramm allen offen, die sich entwicklungs-politisch und sozial engagieren.

Die Teilnahme am LernEinsatz erfordert deinen persönlichen Einsatz: Das Einlassen auf einen mehrmonatigen Bildungsprozess wie auch körperlich teilweise anstrengende Prozesse: Orientierungs- & Auswahl-Seminar, Vorbereitung, Impfungen, die Belastungen der Reise und schließlich Zeit für das Reflexionsseminar.

Hintergrund

Die Idee, LernEinsätze anzubieten stammt von ProjektpartnerInnen der Dreikönigsaktion. Sie stellen ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Rahmen dieses Bildungsprozesses zur Verfügung. Die Dreikönigsaktion bietet die LernEinsätze an, um:

- Neue Impulse für das Engagement in Kirche und Welt zu ermöglichen (entwicklungspolitisches Bewusstsein und Antirassismus stärken)
- Ausgehend vom Wissen der ProjektpartnerInnen in Europa Veränderungen zugunsten des Südens zu bewirken (Abbau stereotyper Bilder, Einsatz gegen strukturelle Ungerechtigkeit)
- Engagierten Personen zu ermöglichen, die eigene Persönlichkeit im Spiegel einer fremden Kultur weiter zu entwickeln (soziale, politische, antirassistische und identitätsstiftende Bildung)

LernEinsatz Philippinen

IPDI (Integrated Pastoral Development Initiative)
7. Juli bis 4. August 2012

Die Philippinen erinnern auf den ersten Blick an ein Paradies. Der zweite Blick eröffnet ein differenzierteres Bild: Armut, Unterdrückung, politischer Kampf, Umweltkatastrophen, aber auch tiefe Religiosität, Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die den Alltag der Menschen prägen.

Der LernEinsatz bietet die Chance, die Lebensbedingungen und Lebenskonzepte von Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und -schichten kennenzulernen, z.B.: Menschen in Fischerdörfern, indigene Gruppen, Slumbewohner/innen.

Die Teilnehmenden verbringen Zeit in Dörfern oder großstädtischen Slums, um das konkrete Leben der Menschen mitzuleben. Zur Orientierung gibt es theoretische Inputs in die Geschichte, Politik, philippinische kontextuelle Theologie und in besondere Problem-bereiche wie z.B. Prostitution, Heiratshandel und den Überlebens-kampf der indigenen Völker.

Der LernEinsatz findet auf der philippinischen Hauptinsel Luzon statt, vor allem in Manila und Umgebung. Zum Kennenlernen der unterschiedlichen Lebenssituationen sind mehrtägige Aufenthalte in außerhalb Manilas geplant.

Anforderungen:

Bereitschaft sich auf die Lebensrealität der Menschen auf den Philippinen einzulassen. Persönliche Begegnung zulassen; für einen Monat auf Privatsphäre weitgehend verzichten. Gute Englischkenntnisse.



LernEinsatz Ghana

TICCS - Ghana, Tamale Institute of Cross Cultural Studies
28. Juli – 25. August 2012

Ghana ist die Heimat einer Vielzahl von sehr unterschiedlichen afrikanischen Gesellschaften, ein Land mit reicher kultureller Tradition. Beim LernEinsatz geht es darum, sich auf verschiedene Lebensrealitäten in diesem Land einzulassen.

Dazu gehören Vorlesungen mit Hintergrundinformationen über Geschichte, Politik, Religion, Familienstrukturen etc. in Ghana, das Erlernen einiger Gesprächs- bzw. Verhaltens-Sequenzen in einer nord-ghanaischen Sprache sowie ein mehrtägiger Aufenthalt in einem Dorf. Fragen wie GhanaerInnen ihre eigene Geschichte, Kultur und Religion einschätzen, die eigene Familie sehen oder wie sie ihre Zukunft planen, werden durch die Teilnahme am Kurs aufgeworfen. Die Verstrickungen Ghanas innerhalb der globalisierten Welt bieten eine weitere Perspektive auf dieses westafrikanische Land.

Der Kurs im TICCS eröffnet den TeilnehmerInnen einen Zugang zum Leben der Menschen in Nordghana, in theoretischer wie praktischer Form. Die Begrüßung des Chiefs, das Essen im Compound, Scouting in Tamale zum Üben der Kommunikation, Besuch einiger Entwicklungsprojekte u. a. m. bieten Gelegenheiten, am Alltag der Menschen teilzuhaben.

Anforderungen:

Die Bereitschaft sich auf die Begegnung mit den Menschen in Nordghana einzulassen, eine afrikanische Sprache und kulturelle Verhaltensweisen in Ansätzen zu lernen. Für einen Monat auf Privatsphäre weitgehend verzichten. Ausgezeichnete Englischkenntnisse.

